



**Astronomen gaben am Montag, dem 31. Oktober, bekannt, dass sie einen riesigen, etwa 1,5 Kilometer großen Asteroiden entdeckt haben, der in ferner Zukunft eine Bedrohung für die Erde darstellen könnte.**

Astronomen gaben am Montag bekannt, dass sie einen etwa 1,5 Kilometer großen Asteroiden entdeckt haben, der unter Umständen in ferner Zukunft mit der Erde kollidieren könnte – und dann eine planetare Verwüstung verursachen würde. Die meisten Asteroiden dieser Größe wurden laut Wissenschaftlern bereits entdeckt, doch dieser versteckte sich bislang im Glanz der Sonne und war daher besonders schwer zu sehen.

**Der Asteroid mit der Bezeichnung 2022 AP7 „kreuzt die Flugbahn der Erde, was ihn zu einem potenziell gefährlichen Asteroiden macht“**, erklärte Scott Sheppard, Astronom an der Carnegie Institution for Science, gegenüber der Nachrichtenagentur AFP. Derzeit werde er uns jedoch nicht zu treffen, da er „sehr weit“ von der Erde entfernt bleibe, wenn er ihre Umlaufbahn kreuze, beruhigte der Astronom.

Die Bedrohung besteht darin, dass wie bei jedem Asteroiden die Flugbahn aufgrund der Gravitationskräfte, die vor allem von den Planeten ausgeübt werden, langsam verändert wird. Daher sind Prognosen über einen sehr langen Zeitraum schwierig. Aber: **Es handelt sich um das „größte für die Erde potenziell gefährliche Objekt, das in den letzten acht Jahren entdeckt wurde“**, so eine Mitteilung des amerikanischen NOIRLab, das mehrere Observatorien betreibt.

Dieser erdnahe Asteroid benötigt fünf Jahre, um die Sonne zu umkreisen, und befindet sich heute mehrere Millionen Kilometer entfernt, wenn er der Erde am nächsten ist. Das Risiko ist also sehr hypothetisch, aber im Falle einer Kollision hätte ein Asteroid dieser Größe „verheerende Auswirkungen auf das Leben, wie wir es kennen“, erklärt Scott Sheppard. Der in die Atmosphäre geschleuderte Staub würde das Sonnenlicht blockieren, den Planeten abkühlen und ein Massenaussterben auslösen.

Die Entdeckung wurde mit Hilfe des Victor M. Blanco-Teleskops in Chile und seines DECam-Instruments gemacht, das ursprünglich zur Untersuchung der Dunklen Materie entwickelt wurde. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift The Astronomical Journal veröffentlicht. Es wurden zwei weitere Asteroiden in diesem sonnennahen Bereich entdeckt, darunter ein Asteroid, der der Sonne am nächsten ist. Diese beiden stellen allerdings keine Gefahr für die Erde dar.

Rund 30.000 Asteroiden aller Größen – darunter mehr als 850 mit einer Größe von 1 km und mehr – wurden in der Umgebung der Erde katalogisiert. Keiner von ihnen bedroht unseren



## Asteroid: Entdeckung des „größten potenziell gefährlichen Objekts“ für die Erde

Planeten in den nächsten 100 Jahren. Wahrscheinlich aber sind noch nicht alle katalogisiert. Laut Scott Sheppard **könnten noch „zwischen 20 und 50“ große Asteroiden entdeckt werden**. „Die meisten befinden sich auf Umlaufbahnen, die es schwierig machen, sie zu finden, wie zum Beispiel Umlaufbahnen, die es schwierig machen, sie wegen der Helligkeit der Sonne zu sehen“.

Um sich auf eine Kollisionsgefahr vorzubereiten, führte die Nasa Ende September eine Testmission durch: Ein Raumschiff wurde gegen einen ungefährlichen Asteroiden katapultiert, um zu beweisen, dass es möglich ist, seine Flugbahn zu ändern.